Geld und Geist II

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Frau ohne Herz : feministische Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): **- (1991)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Geld und Geist II

Die FrauOhneHerz ist für diese und die nächste Nummer finanziell gesichert – wir danken an dieser Stelle nochmals herzlich allen Spenderinnen – und trägt daher ihr bekanntes Gesicht, gedruckt von der Genopress.

Die Frauen der Genopress waren von unserem letzten GeldundGeist schockiert, genauer vom Satz «Werden wir die Genopress wegen eines um die Hälfte billigeren Männerbetriebes verlassen?». Dies impliziere, die Genopress sei teuer – teurer als andere Druckereibetriebe – und schrecke damit allfällige Kundinnen zum Vornherein ab. So haben wir es natürlich ganz und gar nicht gemeint, darum hier das Ganze etwas ausführlicher: Unter dem Druck unserer Finanzlage haben wir Vergleichsofferten eingeholt und festgestellt, dass alle sich in gleichem Rahmen bewegen, mal etwas teurer, mal ein bisschen günstiger als die Genopress. Die Ausnahme dabei bildete allerdings eben besagter Betrieb, der um die Hälfte billiger offerierte.

Sollten wir also tatsächlich den Eindruck erweckt haben, die Genopress sei teuer, so wollen wir hier ausdrücklich klarstellen: sie ist es NICHT.

Die Redaktion

Titelbild und Illustrationen

sind alle dem Buch «Die Frau als Hausärztin» entnommen. Dieses «ärztl. Nachschlagebuch für die Frau, von Dr. Anna Fischer-Dückelmann, in Zürich promoviert» erschien erstmals im Jahre 1901 und erreichte gut zehn Jahre später bereits die «Million-Jubiläums-Ausgabe» und wurde in dreizehn Sprachen übersetzt. Dass es sich zu seiner Zeit um ein medizinisch fortschrittliches und für die Sache der Frau engagiertes Werk handelt, lässt sich daran erkennen, dass die Autorin in ihrem ersten Vorwort die Vorwürfe zu entkräften sucht, sie lehre zuviel «Selbsthilfe» und sie zeige in den Bildern zuviel Nacktheit.

Im Teil «Heilkunde» widmet die Autorin eine ganze Seite der Homosexualität, deren Beschreibung ihr nicht so sachlich gelungen ist wie diejenige der Wanderniere, doch taucht darin immerhin die These vom angeborenen Defekt auf – damals die liberale wissenschaftliche Ansicht.

Die ausgewählten Illustrationen haben die Bewegung gemeinsam und stehen in einem assoziativen Zusammenhang mit dem Thema Feminismus dieser Nummer.

Impressum

«Frau Ohne Herz» wird von einer autonomen Lesbengruppe herausgegeben. Die Zeitschrift wird in Gratisarbeit und daher nebenberuflich hergestellt.
Die in einzelnen Artikel vertretenen Meinungen sind nicht in jedem Fall übereinstimmend mit denjenigen der Redaktion.
Beiträge an die Redaktion: Selbstverständlich behalten wir uns vor, Artikel zu kürzen, zu redigieren oder abzulehnen.

Redakton: Eveline Blaser/Rita Gilli/Käthi Grieder/Regina Hohl/Susanne Rosenbusch/Susi Saxer/Katrin Simonett/Regula Schnurrenberger/Franziska Trefzer/Claudia Zweifel

Inserate und Werbung: Rita Gilli

Redaktionsadresse:
Frau Ohne Herz
Mattengasse 27
CH–8005 Zürich

Kleininserate an obige Adresse. Mit sFr. 10.– bist Du dabei (drei Zeilen, jede weitere Zeile sFr. 2.– mehr)
Einzeiler sind schon für sFr. 5.– zu haben.
PC–Nr.: 80–52143–2

Abos:
4 Nummern: Schweiz: sFr. 24.– (+ 4.– Porto)
Deutschland: sFr. 24.– (+ 12.– Porto)
oder mehr
Frau Ohne Herz
c/o Handwerkerinnenladen
Zeughausstrasse 67
CH–8004 Zürich

Druck: Frauenkollektiv Genopress, Winterthur

Copyright: Frau Ohne Herz

Auflage: 1000

Erscheinungsdatum: April 1991

Redaktionsschluss nächste Nummer: 1. Juli 1991
Thema der nächsten Nummer: noch offen